

Permafix 532 FR



Fire Resistance, Acrylic

Zur brandschutztechnischen Abdichtung von Anschlussfugen bei feuerhemmenden Konstruktionen. Dehnfugen bis zu einer maximalen Bewegungsaufnahme von 7.5%. Optimal auf porösen Untergründen wie Beton, Gasbeton, Eternit, Verputze, Gipsplatten und Holz. Nicht geeignet im Sanitärbereich, auf Naturstein, Bitumen, Glas und für Dauernassbeanspruchung.

	Brandschutz		überstreichbar
	Zul. Gesamtverformung		Innenanwendung

Produktbeschreibung

Pastöse, plastische Einkomponenten-Dichtmasse auf Dispersionsbasis. Physikalisch trocknend. Ab +120°C leicht intumeszierend (aufschäumend).

Eigenschaften

- Brandkennziffer **BKZ 5.3** (schwerbrennbar/Qualmgrad schwach) nach **VKF**
- Brandverhaltensgruppe **RF2** (VKF)
- Brandklassifizierung **B-s1,d0** (EN 13501-1)
- Ab +120°C leicht intumeszierend (aufschäumend)
- Geeignet für Konstruktionen mit einer Feuerwiderstandsklasse
- Lösemittel-, isocyanat- und silikonfrei
- Geruchsneutral
- Überstreichbar mit vielen Anstrichsystemen
- Angenehme Verarbeitbarkeit
- Konformität:
 - EN 15651-1: F-EXT-INT 7.5P
 - EMICODE: EC1 Plus
 - VKF: BKZ 5.3 / RF2
 - EN 13501-1: B-s1,d0

Technische Daten

Klassifizierung	EN 15651-1: F-EXT-INT 7,5 P
Basis	Acryldispersion
Vernetzungssystem	physikalische Trocknung
Viskosität	standfeste Paste; <2mm (ISO 7390)
Baustoffklasse	B-s1,d0 (EN 13501-1) entspricht B1 (DIN 4102), schwer entflammbar
Fungizide Einstellung	Nein
Dichte	ca. 1.60 g/ml (ISO 1183-1)
E-Modul bei 100% Dehnung	0.25 N/mm ² (DIN 53504 S2)
Zugfestigkeit	0.11 N/mm ² (DIN 53504 S2)
Bruchdehnung	300% (DIN 53505 / ISO 868)
Zul. Gesamtverformung	7.5%
Shore A Härte	20 (DIN 53505)
Hautbildungszeit	6 Minuten (23°C, 50%r.F.)
Aushärtung	1 mm nach 24 h
Temperaturbeständigkeit	-25°C bis +75°C
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +30°C
Lagerfähigkeit	18 Monate (kühl, trocken und frostfrei)

Lieferform

Kartuschen

Kartusche	310 ml			
Kartuschen/Karton	12			

Farbe

Weiss 9010*

* in Anlehnung an RAL-Farbtton

Verarbeitung**Vorbereitung der Haftflächen**

Die Haftflächen müssen sauber, trennmittelfrei und tragfähig sein. Staub, Fette, Öle sowie lose Teile müssen entfernt werden. Der Untergrund darf feucht, aber nicht nass sein.

Untergrundvorbehandlung

Bei porösen und saugfähigen Baustoffen sollen die Haftflächen mit wasserverdünntem Permafix 532 FR (1 Teil Permafix 532 FR: ca. 4 Teile Wasser) vorgestrichen werden. Voranstrich nur leicht ablüften lassen, danach Permafix 532 FR auf den noch leicht feuchten Untergrund auftragen. Siehe auch Primer-Tabelle.

Vorbereitung der Fugen

Die richtige Fugendimensionierung sowie die korrekte Hinterfüllung sind wesentliche Voraussetzungen für einwandfreies Verfugen.

Das Verfugen

Eine korrekte, fachtechnisch einwandfrei ausgeführte Fuge trägt wesentlich zur richtigen Funktion bei.

Faustregel für Fugen

über 10 mm: Fugenbreite zu Fugentiefe 2:1,

unter 10 mm: Fugenbreite zu Fugentiefe ca. 1:1.

Eine Haftung der Dichtmasse auf drei Seiten ist zu vermeiden. Fugengrund eventuell mit flachem Schaumstoffband überkleben. Zu tiefe Fugen mit Permafix-Hinterfüllmaterial vorfüllen. Gegen Verunreinigungen, Fugenkanten mit Permafix-Abdeckband abkleben.

Fugenausfüllung

Permafix 532 FR mit Auspresspistole satt in die Fugen einspritzen. Bei Winkelschlüssen als Dreiecksfase aufspritzen – Haftfläche mindestens 7 mm auf jeder Seite.

Materialverbrauch

Der Materialverbrauch kann nach folgender Formel errechnet werden:

Fugenbreite (mm) x Fugentiefe (mm) = ml / lfm. Siehe auch Verbrauchstabelle.

Fugennachbehandlung

Mit Wasser und Spachtel die Oberfläche vor Beginn der Hautbildung nachglätten.

Reinigung

Permafix 532 FR ist in frischem Zustand wasserlöslich. Deshalb verschmutzte Teile sofort mit Wasser reinigen. Ausgehärteter Dichtstoff lässt sich nur noch mechanisch entfernen.

Überstreichbarkeit

Permafix 532 FR ist nach vollständiger Trocknung (2-3 Tage) der Masse überstreichbar. Während des Aushärtens neigt das Produkt zum Schrumpfen und kann Rissbildung in der darüber aufgetragenen Farbschicht verursachen. Hervorragende Überstreichbarkeit mit wasserbasierten und synthetischen Farben. Dehnfugen sollen nicht überstrichen werden.

Das Überstreichen mit füllkräftigen wasserbasierten Farben kann zu Rissbildung führen. Dies geschieht auch dann, wenn die Farbe dick aufgebracht wird. Durch die unterschiedliche Aushärtung entstehen Spannungsrisse.

Es empfiehlt sich, vor der Anwendung die Kompatibilität mit den betreffenden Farben zu testen. Eine optische Veränderung des Anstrichs ist möglich und kein Grund für eine Beanstandung.

Das Überstreichen von Fugendichtmassen mit Silikatfarbe oder Dispersions-Silikatfarbe wird nicht empfohlen. Die reine Silikatfarbe hat auf dem Acrylat eine ungenügende Haftung – es findet keine Verkiesselung statt. Eine Dispersions-Silikatfarbe kann sich farblich auf der Fuge verändern.

Empfohlene Hilfsmittel

Permafix: Hinterfüllmaterial, Abdeckband, Auspresspistole

Bemerkungen

Die Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Entwicklung. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine fachgerechte und damit erfolgreiche Verarbeitung der Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte der Produkte, nicht jedoch für die Verarbeitung übernommen werden. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, die Eignung unserer Produkte für seinen Zweck zu bestimmen. Vorversuche sind empfohlen.